

Medienmitteilung der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin vom
17.09.2020, 18 Uhr, mit Sperrfrist

SGAIM Teaching Award 2020

KD Dr. med. Sonia Frick wird mit dem «Teaching Award» der SGAIM ausgezeichnet

Die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) hat auch in diesem Jahr den «Teaching Award» der Fachgesellschaft verliehen. Der Preis ging an Frau KD Dr. med. Sonia Frick für ihr vielfältiges Engagement für die medizinische Aus- und Weiterbildung. Sie appelliert an ihre Kolleginnen und Kollegen ganz nach dem Motto: «Teaching ist keine One-Woman-Show».

Eine erfolgreiche Vermittlung von Wissen und ein attraktives Weiterbildungsangebot für angehende Fachärzt/-innen basiert darauf, dass sich die entsprechenden Lehrpersonen mit Können, Freude und Ausdauer ihrer Aufgabe widmen. Ausgezeichnete Lehrärztinnen und -ärzte sind ein wichtiger Faktor der Nachwuchsförderung in der Allgemeinen Inneren Medizin. Die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) möchte mit dem Teaching Award ein ausserordentliches Engagement in der Aus- und Weiterbildung fördern und würdigen.

Grosse Konkurrenz

Das Preiskomitee hat aus den Nominations-Vorschlägen, welche von SGAIM-Mitgliedern eingereicht wurden, eine herausragende Person ausgewählt. Erfreulicherweise gingen 2020 so viele Dossiers ein wie noch nie seit dem Bestehen des SGAIM Teaching Awards. Eine qualitativ hochstehende studentische Lehre und Weiterbildung haben unter den SGAIM-Mitgliedern augenscheinlich einen hohen Stellenwert.

Dieses Jahr geht die Auszeichnung an KD Dr. med. Sonia Erika Frick, MME. Sie engagiert sich als Chefarzt-Stellvertretung und Weiterbildungsverantwortliche am Spital Limmattal und als Mitarbeiterin zur Curriculumsentwicklung des Master-Studiengangs Medizin an der Universität Fribourg. Daneben ist sie als Leitende Ärztin und Weiterbildungsverantwortliche Innere Medizin im Spital Lachen (Schwyz) tätig. Seit 2019 beteiligt sie sich als Mitglied der Weiterbildungskommission der SGAIM aktiv an der Überarbeitung der Lernzielkataloge oder der Finalisierung der Revision des Weiterbildungsprogramms, um nur zwei aktuelle Projekte der Kommission zu nennen. Sie ist vielen Hausärztinnen und Internisten durch aktuelle oder vergangene Lehrtätigkeiten und andere Engagements, als Referentin an medizinischen Kongressen oder Autorin von diversen Publikationen zu didaktischen Themen oder darüber hinaus bekannt.

Bedeutsame Rolle der Vorbilder

Die SGAIM-Strategie 2020-2024 sieht vor, den Nachwuchs für die AIM zu gewinnen und auf dem Weg zum Facharzt zu fördern. Dabei spielen auch aktive Vorbilder eine Rolle. Dies sieht auch KD Dr. med. Sonia Frick so: «Etablierte Hausärzte und Spitalärztinnen verfügen über einen riesigen Erfahrungsschatz». Dies sei ein grosses Potential. Sie möchte deshalb ihre Kolleginnen und Kollegen dazu einladen, sich zu Teaching-Teams zusammenzuschliessen, denn «Teaching ist keine One-Woman-Show». Daneben empfiehlt sie Kolleginnen und Kollegen sich in die gängigen Lehrmethoden und Lernziele einzuarbeiten. «Lernziele, auch im «Skills and Attitudes»-Sektor, explizit und klar umrissen vor sich zu haben, ist heute unabdingbar». Dadurch sollen nicht zuletzt attraktive Fort-, Weiterbildungs- und Arbeitsbedingungen sichergestellt werden.

Aus- und Weiterbildung in der Coronapandemie

Die Coronapandemie änderte auf einen Schlag alles. Zu Beginn des Lockdowns wurden zahlreiche Aus-, Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen abgesagt, dies stellte Ärztinnen und

Ärzte nicht zuletzt im Bereich der Aus- und Weiterbildung vor viele Herausforderungen. «Wir fielen in eine Veranstaltungsstarre, aus der wir erst einmal wieder erwachen mussten», stellt KD Dr. med. Sonia Frick fest. «Dann aber wurden wir kreativ – neue Teaching-Formate wurden entwickelt». Dabei spielten auch digitale Technologien eine wichtige Rolle.

Lesen Sie dazu das ausführliche Interview mit Sonia Frick auf der Website der SGAIM >
D: [LINK](#)

F: [LINK](#)

Das Preiskomitee und der Vorstand der SGAIM gratulieren der Preisträgerin und hoffen, dass ihre Ehrung als Ansporn für viele Kolleginnen und Kollegen dient. Ebenso bedanken sie sich bei allen engagierten Kolleginnen und Kollegen, die sich ebenfalls für eine qualitativ hochwertige studentische Lehre und Weiterbildung einsetzen.

Weitere Auskünfte:

Lea Muntwyler, Mitarbeiterin Kommunikation/Marketing SGAIM, Tel. +41 31 370 40 10,
lea.muntwyler@sgaim.ch

Porträtfotos der Preisträgerin (in Printqualität) können hier heruntergeladen werden: